

Patenschaft für ein Kind

Mit nur 28 Euro pro Monat schenken Sie Kindern eine Zukunft!

Immobilie finanzieren?

Beste Konditionen von über 300 Banken - bei Interhyp.

Für Hilfe im Haushalt.

Bei Schwangerschaft oder Krankheit unterstützen wir Sie im Alltag. Dafür sind wir AOK.



Abo bestellen ▼

Leserservice

Anzeigen

Online werben

Marktplatz

Finden Sie

Reisen

Tickets

Ko

DIENSTAG, 01. APRIL 2014

Suche in allen Nachrichten



Thüringer Allgemeine



Startseite

Lokales

Politik

Wirtschaft

Sport

Kultur

Vermischtes

Veranstaltungen

Video

Weimarer Autohaus Schinner hat für seinen Erhalt viel riskiert

28.03.2014 - 08:00 Uhr

Wer nach Weimar fährt und aus westlicher Richtung anreist, kommt nicht in die Stadt, ohne eine Reihe von Autohäusern zu passieren. Einer von ihnen ist das Autohaus Schinner, mittlerweile aktiv als Händler für Opel, Citroën, Chevrolet und Subaru - und mit Werkstätten für alle Fabrikate.



Im Weimarer Autohaus Schinner geben Mathias (li.) und Claus Schinner den Ton an. Um den Ausstellungsraum ein wenig aufzublockern, stehen dort nicht nur Neufahrzeuge, sondern auch Klassiker wie ein blitzblank polierter Opel Rekord. Fotos: Peter Michaelis

Weimar/Erfurt. Das Autohaus Schinner ist wie viele andere Betriebe zur Wendezeit entstanden, vor mehr als 20 Jahren. Insgesamt drei Standorte hat die Firma - zwei in Weimar und einen in Bad Berka. In Thüringen, so schätzt der Kfz-Landesverband, gebe es etwa 2000 Betriebsstätten des Gewerbes.

Ursprünge hat die Firma Schinner sogar schon im Jahr 1987. "Mein Vater hatte damals schon viele Jahre lang einen Antrag laufen, weil er eine Kfz-Werkstatt eröffnen wollte." Am Ende half der Zufall nach: Andreas Schinner sollte bei Wolfgang Schön in die Lehre gehen, doch der wollte seinen Kfz-Betrieb aufgeben. An seine Stelle konnte also Claus Schinner treten, der allerdings in Ehringsdorf komplett neu bauen musste - und zwar in Eigenleistung.

Am Ende habe Andreas dann im eigenen Betrieb geholt. Damals, so erinnert sich der heutige

AKTUELLE NACHRICHTEN

Teile der Gaube am Alten Moorbad-Sai um in Bad Lobenstein abgestürzt



Bis zum 10. April muss die St. Bad Lobenstein Maßnahmen Absicherung einleiten. [mehr](#)

Mexiko: Chef von berüchtigtem Drogemittel getötet

Sturz aus 12 Metern rekonstruiert: Leichter vor Kamera in Pößneck

Thüringer Maßschneider-Treffen: Untere in Schmölln für die Verschlussache

Lufthansa rüstet sich für Streik

ANZEIGENMARKT

Am Ende habe Andreas dann im eigenen Betrieb gelebt. Damals, so erinnert sich der heutige Geschäftsführer Mathias Schinner, habe man sich noch weitaus öfter als heute die Hände schmutzig gemacht. Schließlich wurden in der neuen Werkstatt, die ohne Baufirma, aber dafür mit der Hilfe vieler Freunde entstanden ist, noch oft Dinge repariert, die heute ausgetauscht würden.

"Da haben sich die Zeiten einfach geändert", sagt Mathias Schinner. Auf Reparaturen sei eine Gewährleistung vorgeschrieben - und wenn man ein Teil in Ordnung bringe, stehe der Kunde unter Umständen ein paar Wochen später erneut auf der Matte und habe Anspruch auf eine Gratisnachbesserung. Das sei ein zu großes Risiko: "Dabei würden wir kurzfristig mit einer reinen Reparatur mehr Geld verdienen. Mehr Arbeitsstunden und weniger teure Ersatzteile." - Aber so funktioniert das Geschäft heute nicht mehr.



Immer mehr Kunden haben es gern bequem. Sie lassen ihre Reifen wechseln und einlagern. Deshalb muss nicht nur bei Schinner die Lagerkapazität für Pneu erweitert werden. Foto: Peter Michaelis

Mathias Schinner berichtet, wie er kurz nach der Wende in zwei freien Werkstätten und bei einem befreundeten Autohändler im Westen hospitiert und mitgearbeitet habe. Da habe sich die Erkenntnis eingestellt, dass man mit einer reinen Kfz-Elektrowerkstatt nicht weit kommen werde in der neuen Umgebung. Zu DDR-Zeiten konnten nur staatliche Kraftfahrzeuginstandsetzungsbetriebe (KIB) alle Leistungen anbieten, weil die im Gegensatz zu privaten Betrieben keine Begrenzung für die Zahl der Mitarbeiter hatten.

Im Jahr 1990 hat Senior-Chef Claus Schinner mit Opel einen Händlervertrag abgeschlossen. "Für ostdeutsche Verhältnisse hatten wir dann in Ehringsdorf eine ziemlich große Halle", berichtet Mathias Schinner. Doch Opel

habe einen Zeitrahmen für einen Neubau vorgegeben - entsprechende Richtlinien, was man als Vertragshändler etwa bei der Ausstattung der Verkaufsräume erfüllen muss, was man darf oder nicht darf, gibt es bis heute bei allen Herstellern. Der erste verkaufte Wagen sei übrigens ein Opel Kadett für eine Weimarer Ärztin gewesen, erinnern sich Vater und Sohn.

1993 zog man um. Ein neues Gelände im Weimarer Westen mit einem neuen Gebäude wurden bezogen - investiert habe man damals mehr als sechs Millionen Mark. "Zu der Zeit waren die Banken risikobereiter." Als Sicherheit habe praktisch nur das Grundstück in Ehringsdorf hergehalten - und das Konzept des jungen Autohauses.

Nicht immer fair

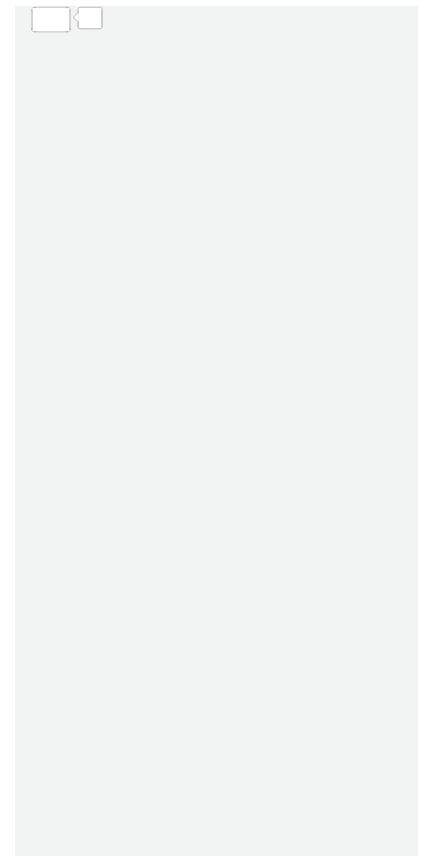
Und seit damals, so findet Schinner Junior heute, sei einiges richtig gemacht worden. Der Opel-Anteil bei den Zulassungen in der Umgebung sei zwei bis drei Mal so hoch wie im Bundesschnitt. Dass man heute nicht mehr reiner Opel-Händler ist, wertet Mathias Schinner indes auch als Folge der Krise der Weltwirtschaft und Opel ab 2008/09. Er sei nie davon ausgegangen, dass die Marke verschwinden werde, allerdings habe man auf einen starken Investor gehofft.

Zur Krisenzeit sei in der Öffentlichkeit nicht immer fair mit Opel umgegangen worden. "Dabei gibt es heute eigentlich gar keinen Hersteller mehr, der noch schlechte Autos liefert", berichtet Schinner. Dennoch habe man sich zu dieser Zeit durch die Aufnahme anderer Marken ins Portfolio breiter aufstellen wollen.



Repariert wird nur wenig: Wenn heute an Autos etwas kaputt geht, werden die Teile oft getauscht. An Reparaturen würde ein Autohaus kurzfristig mehr verdienen das Risiko wegen möglicher

Seit etwa einem Jahr sieht der Händler seine Stammmarke jedoch von Negativ-Schlagzeilen befreit. Mittlerweile fragten auch wieder Nicht-Stammkunden verstärkt nach der Marke mit dem Blitz. Derzeit sei Peugeot Citroën in der Krise, doch Schinner ist zuversichtlich, dass einer der größten europäischen Autobauer das meistern werde. Opel hingegen bietet mehr Modelle denn je: Adam, Astra, Mokka, Cascada, Insignia, Corsa, Ampera, Agila, Meriva, Antara, Combo und Zafira. Ob oberhalb des Mittelklasse-Wagens Insignia noch etwas kommen soll, darüber hüllt sich Schinner, der im Vorstand des Verbandes der deutschen Opel-Händler mitarbeitet, in Schweigen. Erst



AKTUELLE VIDEOS

3. Platz: Need for Speed



Auch "Need for Speed" verliere einen Rang und belegt diesmal Platz drei unserer Kino-Chart: die... [mehr](#)

1. Platz: The Return of the First Aveng

2. Platz: Non-Stop

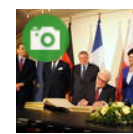
5. Platz: Bibi & Tina

4. Platz: 300: Rise of an Empire

[alle Videos ...](#) →

FOTOSERIEN AUS THÜRINGEN

Außenminister Steinmeier lädt seine Kollegen aus Frankreich und Polen nach Mar ein



Weimar. Die drei Außenminister Deutschland, Polen und Frankreich trafen sich zum "Weimarer Dialog". [mehr](#)

Beatboxer in Aktion

70.000 Zuschauer beim Sommergewin Eisenach

Bodo Ramelow zum Spitzenkandidaten

Gewährleistungspflichten ist den Werkstätten jedoch zu groß.

mal müsse die Marke jetzt wieder stabilisiert werden.

Bei Schinner selbst - der Betrieb erreichte 2013 knapp 17 Millionen Euro Umsatz und verkaufte 579 Neuwagen sowie 645 Gebrauchtwagen - arbeiten heute 78 Menschen, die meisten davon im Servicebereich, also in den Werkstätten in Weimar oder Bad Berka, denn auch dort gibt es eine Filiale. "Für viele Leute war die Autobahn ein Hindernis, das sie für den Kauf eines Autos nicht überwinden wollten." Also sei man im Jahr 2000 nach Bad Berka gegangen.

"Zum Unternehmer muss man werden"

Nach Angaben des Kfz-Landesverbandes ist das gängig: Ein Inhaber mit mehreren Betriebsstätten. Deren Zahl sei weitgehend konstant, während sich die Zahl der Inhaber in den vergangenen zehn Jahren sicher um 15 bis 20 Prozent verringert habe, wie Verbandsgeschäftsführer Dietmar Hoffmann sagte. Das entspreche auch etwa dem Rückgang der Zulassungszahlen in dieser Zeit.

Mathias Schinner selbst hat noch den Beruf Kfz-Elektriker gelernt, der heute als Ausbildung vom Kfz-Mechatroniker abgelöst wurde. "Zum Unternehmer aber muss man werden", findet er. Er selbst habe in die Rolle hineinwachsen können - und vielleicht werde auch sein Sohn ins Unternehmen einsteigen. Dabei hätten Familienbetriebe durchaus oft Probleme. "Aber mein Vater hat immer mehr Verantwortung abgegeben." Da sei der Übergang gut gelungen. Doch Claus Schinner bringt sich noch immer ein - etwa bei Personalfragen.

Die Palette von Dienstleistungen wird derweil immer breiter: Auf dem Schinner-Grundstück in Weimar steht eine ganze Reihe von Containern, in denen Reifen gelagert werden. "Aber die Kunden sind immer noch vorsichtig", raunt Gebrauchtwagen-Verkaufsleiter Andreas Zelßmann. Die meisten trauten dem Wetter noch nicht so recht.

Bald wird es wieder voller auf den Schinner-Grundstücken, Neuwagen werden angeliefert. Denn im Frühjahr, so hoffen alle Händler, werden die Verkäufe wieder zunehmen.

[Benzingeruch im Wald: Opel testet den Rallye](#)

[Florian Girwert kommentiert: Warum in Werkstätten so ungern repariert wird](#)

[Weltmarkt Thüringen: Ein Stück Krauthausen in Autos weltweit](#)

Florian Girwert / 28.03.14 / TLZ

281000378250

[Beschleuniger Zehnere](#)

Diesen Artikel



Kommentieren E-Mail Drucken

KOMMENTARE

Keine Kommentare zu diesem Artikel vorhanden.

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



Hannover Messe: 61 Thüringer Unternehmen fahren zur weltgrößten Industrie-Messe

Erfurt. Auf der weltgrößten Industriemesse in Hannover sind in diesem Jahr 61 Aussteller aus Thüringen dabei. Zu ihnen gehört das Unternehmen "Ha-Beck" aus Sättelstädt bei Eisenach. [mehr...](#)



Medical Aesthetic Karolin Wolf

Schönheit hat einen Namen [mehr ...](#)

ANZEIGE



Erfurts moderne Krämer: Velosport bietet alles rund ums Rad

Erfurt. David Otto und Wolfram Kühn bieten im Velosport am Juri-Gagarin-Ring alles rund ums Fahrrad. Das Geschäft ist auch vor allem unter Leistungssportlern beliebt. [mehr...](#)

[Zurück →](#)



[KFZ-Versicherung: ab 2,90 €/Monat](#)

Vergleichen Sie über 650 Tarife und sparen Sie bis zu 85% pro Jahr!

[Jetzt KFZ-Versicherung we](#)



[Hamburg Billigflüge](#)

Flüge nach Hamburg vergleichen und super

[Politik](#) | [Wirtschaft](#) | [Sport](#) | [Kultur](#) | [Vermischtes](#) | [Veranstaltungen](#) | [Video](#) | [Altenburg](#) | [Apolda](#) | [Arnstadt](#) | [Artern](#) | [Bad Langensalza](#) | [Lobenstein](#) | [Bad Salzungen](#) | [Eichsfeld](#) | [Eisenach](#) | [Eisenberg](#) | [Erfurt](#) | [Gera](#) | [Gotha](#) | [Greiz](#) | [Hildburghausen](#) | [Ilmenau](#) | [Jena](#) | [Meining](#) | [Mühlhausen](#) | [Nordhausen](#) | [Pößneck](#) | [Rudolstadt](#) | [Saalfeld](#) | [Schleiz](#) | [Schmalkalden](#) | [Schmölln](#) | [Sondershausen](#) | [Sonneberg](#) | [Stadtr](#) | [Suhl](#) | [Sömmerda](#) | [Weimar](#) | [Zeulenroda-Triebes](#) |

[Impressum](#) | [Wir über uns](#) | [Kontakt](#) | [Karriere](#) | [Nutzungsbedingungen](#) | [Datenschutzerklärung](#) | [Nutzungsbasierte Werbung](#) | [DerWesten](#) | [Kaufhaus Mitt](#)



© 2014 ZGT